
MTU Aero Engines im MDAX

München – Die Aktie der MTU Aero Engines Holding AG (Börsenkürzel MTX) wird ab Montag, 19. September 2005, in den MDAX aufgenommen. Das hat die Deutsche Börse am Montag, 5. September 2005, beschlossen.

Die Indexaufnahme bestätigt die erfolgreiche Entwicklung der MTU seit ihrem Börsengang am 6. Juni 2005. Zum Emissionspreis von 21,00 € wurden knapp 36 Millionen Aktien platziert. Zum Stichtag 31. August 2005 lag die MTU-Aktie auf Rang 16 beim Handelsvolumen und auf Rang 32 bei der Marktkapitalisierung der MDAX-Werte.

In den ersten sechs Monaten dieses Jahres hat die MTU den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 14 Prozent auf 1,026 Mrd. € gesteigert. Der operative Gewinn (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und außerordentlichen Posten) verbesserte sich um 50 Prozent auf 102 Mio. €. Der operative Cash Flow belief sich im ersten Halbjahr 2005 auf 233 Mio. €.

Mit rund 6.800 Mitarbeitern ist die MTU Aero Engines Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Sie arbeitet eng mit den größten Triebwerksherstellern der Welt zusammen. Im militärischen Bereich ist die MTU der Systempartner der Bundeswehr und maßgeblich an den europäischen Triebwerksprogrammen beteiligt. In der Instandhaltung ziviler Flugzeugtriebwerke ist sie der weltweit größte unabhängige Anbieter.

München, 6. September 2005

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Michael Hauger
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: ++ 49 89 14 89-91 13
Fax: ++ 49 89 14 89-9 60 66

Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen
Leiterin Investor Relations
Tel.: ++ 49 89 14 89-83 13
Fax: ++ 49 89 14 89-9 50 62

Alle Presseinfos und Fotos: <http://www.mtu.de/media>



Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines und Entwicklungen betreffend die MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, die Zyklizität der Flugzeugindustrie und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der MTU Aero Engines an Konsortien für die Entwicklung und den Bau von neuen Triebwerken. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen und Gesetze betreffend die Herstellung und den Einsatz von Triebwerken im Luftverkehr, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der MTU Aero Engines haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.